

# Smart City für Kommunen – Hausmesse kommIT 16. Mai 2024

## Smarte Lösungen für die digitalen Kommunen von Morgen

Wir laden Sie zur Smart City Hausmesse der kommIT ein. In den neuen Räumlichkeiten der kommIT in Köln bieten wir Ihnen Fachvorträge zu verschiedenen Smart City – Anwendungen an und stellen Ihnen die neue Offene Datenplattform Smart Data Services (SDS) der AKDB vor. Neben der Teilnahme an den Vorträgen mit anschließenden Fragen und Antwortrunden haben Sie Zugang auf unsere Fachexperten und Vertreter von Kommunen, um Erfahrungen auszutauschen und sich von neuen Smart City Lösungen inspirieren zu lassen. In unserem neuen Reallabor zeigen wir Ihnen live konkrete Anwendungsfälle u.a. zu den Themen Digitaler Zwilling, Smart Parking, Smart Traffic (Verkehrszählung), Smart Schilder, SDS.Control (Finanzwesen und Einwohnerwesen) und Luftgüteüberwachung.

Conference Area		Townhall
<b>08:00</b> <b>09:00</b>	<b>Willkommen &amp; Onboarding</b> Snacks und Getränke	
<b>09:00</b> <b>09:15</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Andreas Hoffström, kommIT</i>	
<b>09:20</b> <b>09:40</b>	<b>Überblick Smart Data Services Lösungswelt</b> <i>Ralf Pichl, roosi GmbH</i>	
<b>09:45</b> <b>10:15</b>	<b>IoT-Plattform trifft Datenplattform: Datentransfer zwischen Verwaltung und Energieversorger</b> <i>Cristopher Rath, DIGIMONDO GmbH</i>	<b>Environmental, Social and Corporate Governance (ESG): Erfassung der Nachhaltigkeitskennwerte mittels kommunaler Datenplattform</b> <i>Karsten Lessing, Bansbach Econum</i>
<b>10:20</b> <b>10:50</b>	<b>Kommunale Wärmeplanung: Entwicklung einer langfristigen Wärmewende Strategie mittels GIS-basierter Software</b> <i>Klaus Gottschalk, netCADservice, Reinhard Kofler, RIWA GmbH</i>	
<b>10:50</b> <b>11:05</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>11:05</b> <b>11:40</b>	<b>„Digitaler Alpenraum“: Potential von Drohnen, 5G und Artificial Intelligence (AI) zum Verstehen der Auswirkungen des Klimawandels</b> <i>Ralf Pichl und Markus Begerow, roosi GmbH</i>	<b>Einsatz von KI basierter Sensorik in der Verkehrsdatenerhebung</b> <i>Pascal Claßen, DataCollect Traffic Systems GmbH</i>
<b>11:45</b> <b>12:15</b>	<b>Digitale Zwillinge in der Kommunalverwaltung</b> <i>Reinhard Kofler, RIWA GmbH</i>	<b>Genialer Helfer statt Amtsschimmel: Künstliche Intelligenz als Begleiter in der öffentlichen Verwaltung</b> <i>Markus Begerow, roosi GmbH</i>
<b>12:15</b> <b>13:00</b>	<b>Mittagspause</b>	
<b>13:00</b> <b>13:40</b>	<b>SDS.Control – Controlling-Lösung für die moderne Verwaltung</b> <i>Manfred Gaspers, AKDB</i>	
<b>13:45</b> <b>14:30</b>	<b>Podiumsveranstaltung: Perspektiven von kommunalen Smart City Projekten</b> <i>Andreas Hoffström, kommIT GmbH, Ralf Pichl, roosi GmbH, Reinhard Kofler, RIWA GmbH</i>	

## 09:20: Überblick Smart Data Services Lösungswelt

Die fortschreitende Digitalisierung prägt alle unsere Lebensbereiche. Themen wie Smart City und Urbane Datenplattformen stecken zur Zeit zwar noch vielfach in den Kinderschuhen, sind aber allgegenwärtig und stellen die Basis für die zukünftige Entwicklung Ihrer Kommune dar. Die Smart Data Services (SDS) ist die neue intelligente Offene Datenplattform der AKDB, die sämtlichen Anwendungen (u.a. unterschiedliche Fachverfahren) und Daten aus verschiedenen Quellen (u.a. Sensoren) miteinander vernetzt. Die damit verbundenen neuen Anwendungen und Lösungen, insbesondere die Integration in eine bestehende System- und IT-Umgebung, sollen dazu beitragen, unsere Gesellschaft durch den Einsatz moderner Technologien effizienter, klimaschonender und lebenswerter zu machen. Durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie können Daten aus den Bereichen Energie, Gebäude, Verkehr, Wasser und Sozialraum in für Sie nutzbare Informationen und Anwendungen verwandelt werden. Ralf Pichl von der roosi GmbH gibt Ihnen einen Überblick der angebotenen Smart Data Services Lösungswelten.

**Ralf Pichl, Geschäftsführer roosi GmbH**

## 09:45: IoT-Plattform trifft Datenplattform: Datentransfer zwischen Verwaltung und Energieversorger

Digitale Transformation betrifft nicht nur Industrie und Wirtschaft – die gesamte Gesellschaft und alle Lebensbereiche verändern sich durch neue, digitale Technologien. Eine besondere Stellung nehmen im Zuge dieser Entwicklungen die Bereiche und Unternehmen ein, deren Aufgabe es ist, Infrastrukturen zu schaffen: Stadtwerke, Kommunen und Energieversorger. Mit diesen Innovationstechnologien wie dem Internet der Dinge werden diese zum Motor der Digitalisierung. Es bieten sich Chancen, Prozesse dauerhaft zu optimieren und neue, gewinnbringende Geschäftsmodelle mit IoT aufzubauen. Christopher Rath von der Digimondo GmbH zeigt auf, wie Kommunen und Stadtwerke durch die Verbindung der IoT-Plattform der Digimondo mit den Smart Data Services (SDS) der AKDB neue spannende Anwendungswendungsmöglichkeiten für IoT-Lösungen im kommunalen Bereich umgesetzt werden können.

**Christopher Rath, Geschäftsführer DIGIMONDO GmbH**

## 09:45: Environmental, Social and Corporate Governance (ESG): Erfassung der Nachhaltigkeitskennwerte mittels kommunaler Datenplattform

Die EU-Regulatorik fordert seit dem 1. Januar 2024 nicht nur Unternehmen sondern auch Gemeinden und Kommunen heraus und verpflichtet diese Standards für Ihre ESG-Berichterstattung in Form von Nachhaltigkeitskennwerte standardisiert zu erfassen. Unabhängig von dem zugrunde gelegten Berichtsstandard (ESRS, GRI, DNK) stellt die Erhebung, die Analyse und das Reporting von Nachhaltigkeitskennwerten eine Herausforderung dar: Denn ESG-Kennwerte werden in der Regel in unterschiedlichen Abteilungen und Bereichen erhoben und müssen zentral zusammengeführt werden. Die dafür erforderlichen Organisationsstrukturen und Prozesse zu standardisieren, zu vereinheitlichen und soweit wie möglich zu digitalisieren, hilft, um ein effizientes ESG-Data Management aufzubauen und zu verstetigen. Karsten Lessing von ECONUM zeigt Ihnen wie Kommunen ihre Nachhaltigkeitskennwerte mittels einer Datenplattform effizient administrieren können.

**Karsten Lessing, Head of Sustainability Consulting Services, Bansbach Econum Unternehmensberatung GmbH**

## 10:20: Kommunale Wärmeplanung: Entwicklung einer langfristigen Wärmewende-Strategie mittels GIS-basierter Software

Die langfristige Entwicklung einer Wärmewendestrategie spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung. In diesem Beitrag zeigen Ihnen Klaus Gottschalk von der netCADservice und Reinhard Kofler von der RIWA GmbH, wie eine ganzheitliche Wärmewendestrategie erstellt werden kann, die langfristige Entwicklungen berücksichtigt und nicht nur auf einzelne Maßnahmen fokussiert. Die beiden Experten stellen Ihnen einen Ansatz für eine kommunale Wärmeplanung auf der Basis einer software- und GIS - basierten Lösung vor, die es Ihnen erlaubt, die Wärmeplanung kontinuierlich weiterzuschreiben und die umzusetzenden Wärmeplanungsmaßnahmen für die kommenden Jahre zu planen, umzusetzen und zu überwachen.

**Referenten: Klaus Gottschalk, Geschäftsführer netCADservice GmbH und Reinhard Kofler, Prokurist RIWA GmbH**

## 11:05: „Digitaler Alpenraum“: Potential von Drohnen, 5G und Artificial Intelligence (AI) zum Verstehen der Auswirkungen des Klimawandels

Der Klimawandel hat in den letzten Jahrzehnten erhebliche Auswirkungen auf unsere Umwelt, insbesondere im Alpenraum. Schmelzende Gletscher, veränderte Niederschlagsmuster und häufigere Naturkatastrophen sind nur einige der sichtbaren Zeichen. Angesichts dieser drängenden Probleme ist es von entscheidender Bedeutung, innovative Technologien einzusetzen, um ein besseres Verständnis zu erlangen, Maßnahmen zu ergreifen und die Sicherheit in diesen sensiblen Ökosystemen zu gewährleisten. Unmanned Aerial Vehicles (UAV), 5G und künstliche Intelligenz (KI) sind Schlüsselkomponenten, die uns dabei unterstützen können. Im Rahmen eines EU-geförderten Programms wurde von der roosi GmbH ein Vorgehen für die Beobachtung und Überwachung von Umwelt- und Klimaveränderungen erarbeitet. Ralf Pichl und Markus Begerow von der roosi GmbH zeigen exemplarisch, wie durch den Einsatz von Drohnen hochauflösende Bilder und Daten in Echtzeit geliefert werden können und die Auswirkungen des Klimawandels genau verfolgt werden, um Trends zu erkennen, die für die Entwicklung von Anpassungsstrategien an sich verändernde Bedingungen von entscheidender Bedeutung sind. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist ein weiteres Schlüsselement der Anwendung. Durch die Analyse großer Datenmengen können KI-Algorithmen Muster erkennen, Vorhersagen treffen und wertvolle Erkenntnisse gewinnen. KI-gestützte Modelle können helfen, die komplexen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Umweltfaktoren und dem Klimawandel zu verstehen. So können präzisere Anpassungsstrategien entwickelt und potenzielle Risiken frühzeitig erkannt werden.

**Referenten: Ralf Pichl und Markus Begerow**

## 11:05: Einsatz von KI basierter Sensorik in der Verkehrsdatenerhebung

Die Einführung von künstlicher Intelligenz in der Verkehrssensorik bietet neue Möglichkeiten. KI basierte Sensorik bietet eine sehr hohe Genauigkeit bei der Erfassung und Analyse von komplexen Verkehrssituationen, welche gerade in unseren Innenstädten vorkommen. Die Technologie ist in allen Verkehrssituationen einer Stadt, wie Kreuzungen, Fußgängerzonen oder stark befahrene Magistralen einsetzbar. Durch die einfache Handhabung kann die KI Sensorik auch von wenig sachkundigem Personal bedient und eingesetzt werden, was einen signifikanten Vorteil zu anderen Sensoriken darstellt. Dies ermöglicht es den Städten und Kommunen eine breite Datenbasis an Verkehrsdaten sehr wirtschaftlich aufzubauen und einfach zu skalieren. Die Möglichkeit Echtzeitdaten zu generieren, wird den digitalen Zwilling erst möglich machen. Diese Vorteile verbessern die Effizienz und Sicherheit im Verkehrssektor erheblich und ebnen den Weg für eine intelligente Verkehrsinfrastruktur und eventuell noch darüber hinaus.

**Referent: Pascal Claßen, DataCollect Traffic Systems GmbH**

## 11:45: Digitale Zwillinge in der Kommunalverwaltung

Digitale Zwillinge sind in der deutschen Kommunalverwaltung auf dem Vormarsch und verändern zunehmend die Arbeitsprozesse in den Verwaltungen. In dem Vortrag von Reinhard Kofler von der RIWA GmbH werden die Chancen und die Herausforderungen von digitalen Zwillingen in der Kommunalverwaltung am Beispiel der Stadt Memmingen vorgestellt. Ein digitaler Zwilling ist ein virtuelles Abbild von Objekten, Prozessen oder Systemen der realen Welt. Dabei wird die Realität mit Hilfe von Daten und Algorithmen digital abgebildet und simuliert. So bieten Digitale Zwillinge neue Analyse- und Optimierungsmöglichkeiten. Sie können über Sensoren mit der realen Welt verbunden werden und ermöglichen so eine permanente Überwachung und Steuerung. Insbesondere im kommunalen Bereich wird der Digitale Zwilling in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, um beispielsweise die Stadtplanung zu optimieren oder das Verkehrsmanagement zu verbessern.

**Referent: Reinhard Kofler, Prokurist RIWA GmbH**

## 11:45: Genialer Helfer statt Amtsschimmel: Künstliche Intelligenz als Begleiter in der öffentlichen Verwaltung

Smarte Technologie lässt den Bürokratiekram hinter sich und rückt die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in den Fokus. Erleben Sie, wie KI (Künstliche Intelligenz) die öffentliche Verwaltung aufpeppt und Behördengänge zum Kinderspiel macht. Bürgerfreundlich, innovativ, cool - das ist die Zukunft der Verwaltung. Markus Begerow von der roosi GmbH informiert Sie über die neuesten KI Trends in der öffentlichen Verwaltung.

**Referent: Markus Begerow, Principal Consultant roosi GmbH**

### **13:00: SDS.Control - Controlling-Lösung für die Verwaltung**

SDS.Control ist eine umfassende Business Intelligence Lösung, die speziell für den Einsatz in Kommunen entwickelt wurde. Manfred Gaspers, Produktmanager der AKDB zeigt Ihnen wie Sie mit SDS.Control einen Zugriff auf eine Vielzahl von Werkzeugen und Funktionen haben, die Ihnen helfen, Ihre Finanzen effektiv zu verwalten. Von der Analyse der Finanzdaten bis hin zur Erstellung von Berichten und Dashboards bietet SDS.Control alles, was Sie zur Optimierung Ihrer Kennzahlen benötigen. Mittels der Self-Service-Funktion können Sie eigene Reports schnell und ohne Programmieraufwand erstellen. Zusätzlich Manfred Gaspers zeigt Ihnen auch die SDS.Control – Lösung für das Einwohnermeldewesen und stellt Ihnen an Beispielen die Funktionen vor, wie sie mittels des Cockpits vielfältige Auswertungen durchführen und Aussagen über die Einwohnerstruktur einer Kommune treffen können.

**Referent: Manfred Gaspers, Produktmanager, AKDB**

### **13:45: Podiumsveranstaltung: Perspektiven von kommunalen Smart City Projekten**

Die AKDB hat ihre Smart Data Lösungen in der SDS – Smart Data Services Gruppe gebündelt. Die Geschäftsleitungen der beteiligten Partner kommit GmbH, roosi GmbH und RIWA geben Ihnen Auskunft zum Status Quo und einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im kommunalen Smart City Bereich. Diskutieren Sie mit den Podiumsteilnehmern und teilen Sie mit uns Ihre Erfahrungen und Erwartungen.

**Podium: Andreas Hoffström, Geschäftsführer kommit GmbH | Ralf Pichl, Geschäftsführer roosi GmbH | Reinhard Kofler, Prokurist RIWA GmbH**

### **15:30: Ende der Veranstaltung**